

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Tom123“ vom 7. April 2020 19:07

Zitat von Susannea

Aber klar kann man dann auch die Risikogruppen da opfern, weil einige Lehrer überpanisch werden. Da betrifft es sie dann ja nicht.

Das wird gerade irgendwie anstrengend. Es hat keiner gesagt, dass du deine Kinder an irgendwelche Risikogruppen geben sollst. Diese Polemik ist einfach anstrengend. Es gibt da ganz einfache Möglichkeiten: Familie A) arbeiten beide Eltern. Bei Familie B) ist die Mutter Hausfrau. Beide Eltern sind befreundet. Sohn a) geht deswegen jeden morgen zu Familie B) und bleibt dort bis Mama Mittags wieder zu Hause ist. Ist nicht optimal aber deutlich besser als eine Notbetreuung. Oder Tante C hat Kurzarbeit. Kind geht also morgens zu Tante C oder Tante C kommt vorbei. Ich kann dir sagen bei unseren dritten Klassen hat ein einziger Elternteil sich wegen der Notbetreuungsprobleme gemeldet. Und der Fall hat sich dann noch anders geklärt. Anscheinend sind deine Problem nicht die Probleme aller Eltern.

Wieso glaubst du, dass weißt, dass es überpanisch ist? Haben die Leute in Österreich keine Ahnung? In Heinsberg findet ja gerade eine Studie statt. Der leitende Virologe hat gestern im Interview erklärt, dass man unter anderem rausgefunden hat, dass es vor der Karnevalssitzung eine Vorfall gab, wo viele Kinder und Lehrer einer Schule erkrankt waren. Man hat nicht auf Corona untersucht, da es ja keinen direkten Bezug zu Norditalien gab und man damals noch kaum Fälle in Deutschland hatte. Es ging aber gut sein, dass das der Ursprung war und nicht die Karnevalssitzung. Dafür spricht, dass bereits 2 Tage nach der Karnevalssitzung bei viele Symptome aufgetaucht sind. Das wäre eigentlich zu früh. Das ist natürlich nur eine Theorie. Aber wenn selbst unsere führenden Virologen sich unsicher sind, wie kannst du dir rausnehmen die Wahrheit gepachtet zu haben. Ein bisschen Respekt vor den anderen Meinungen wäre schon gut.

Achja, ich habe tatsächlich keine Kinder. Aber ich kenne genug Familien die Homeoffice und ihre Kinder tatsächlich problemlos unter einen Hut bekommen. Ich weiß, dass du dir nicht vorstellen kannst, aber das gibt. Und ja ich spreche von Grundschulern. In diesem Fall sogar Dritt- und Viertklässler. Nein, keine Kindergärten. Nein, keine Förderkinder oder Kinder mit anderen Problemen. Und nein, ganz normale Eltern mit ganz normalen Bürojobs. Darunter übrigens sogar ein Vater, der alleine Homeoffice macht und ein Kindergarten und einen Grundschulern betreut. Ich weiß es klingt unglaublich, aber es ist tatsächlich war.